

# Neue Kantonsschule Aarau – NKSA

Gymnasium und Fachmittelschule  
auf einen Blick

neue kantonsschule aarau





Liebe Leserin, lieber Leser

Schön, dass Sie die Schulbroschüre der Neuen Kantonsschule Aarau in den Händen halten. Sie gewährt Ihnen einen ersten Einblick in unsere Schule.

Die Neue Kantonsschule Aarau ist der richtige Ort für wissensdurstige junge Menschen. Sie bietet auf dem Weg zur Matur, zur Fachmatur sowie zum Fachmittelschulabschluss das ganze Unterrichtsangebot einer modernen Mittelschule. Die Neue Kantonsschule Aarau macht ihre Schülerinnen und Schüler mit neuen Lernmöglichkeiten fit für spätere Herausforderungen durch Hochschulen und für den Berufseinstieg.

An der Neuen Kantonsschule Aarau können die Schülerinnen und Schüler in andere Sprachen und Kulturen eintauchen. Das Angebot reicht von fundiertem Sprachunterricht in den meisten Weltsprachen – auch Chinesisch – bis zu weltweiten Austauschprogrammen. Zusätzlich zur zweisprachigen Matur mit Englisch kann auch das renommierte International Baccalaureate erworben werden.

Vernetzt Denken und Handeln ist bei uns Programm. Im Unterricht, in Projektarbeiten und Spezialwochen lernen die Schülerinnen und Schüler, gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Mit dem Lehrgang Informatik und Kommunikation besteht die einzigartige Möglichkeit, sich in die Informations- und Kommunikationstechnologien zu vertiefen und deren Chancen und Risiken auszuloten.

Speziell an unserer Schule ist auch die Art, wie wir arbeiten und miteinander umgehen. Dass die Schule mitten in der Stadt Aarau und doch im Grünen liegt, ist durchaus typisch für unsere Schulkultur. Zusammen lernen, musizieren, gestalten, erfinden und diskutieren gehören ebenso zu uns wie Verantwortung übernehmen, Respekt und Toleranz.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.nksa.ch](http://www.nksa.ch). Selbstverständlich beraten wir Sie gerne persönlich und freuen uns über Ihren Besuch.

Daniel Franz  
Rektor



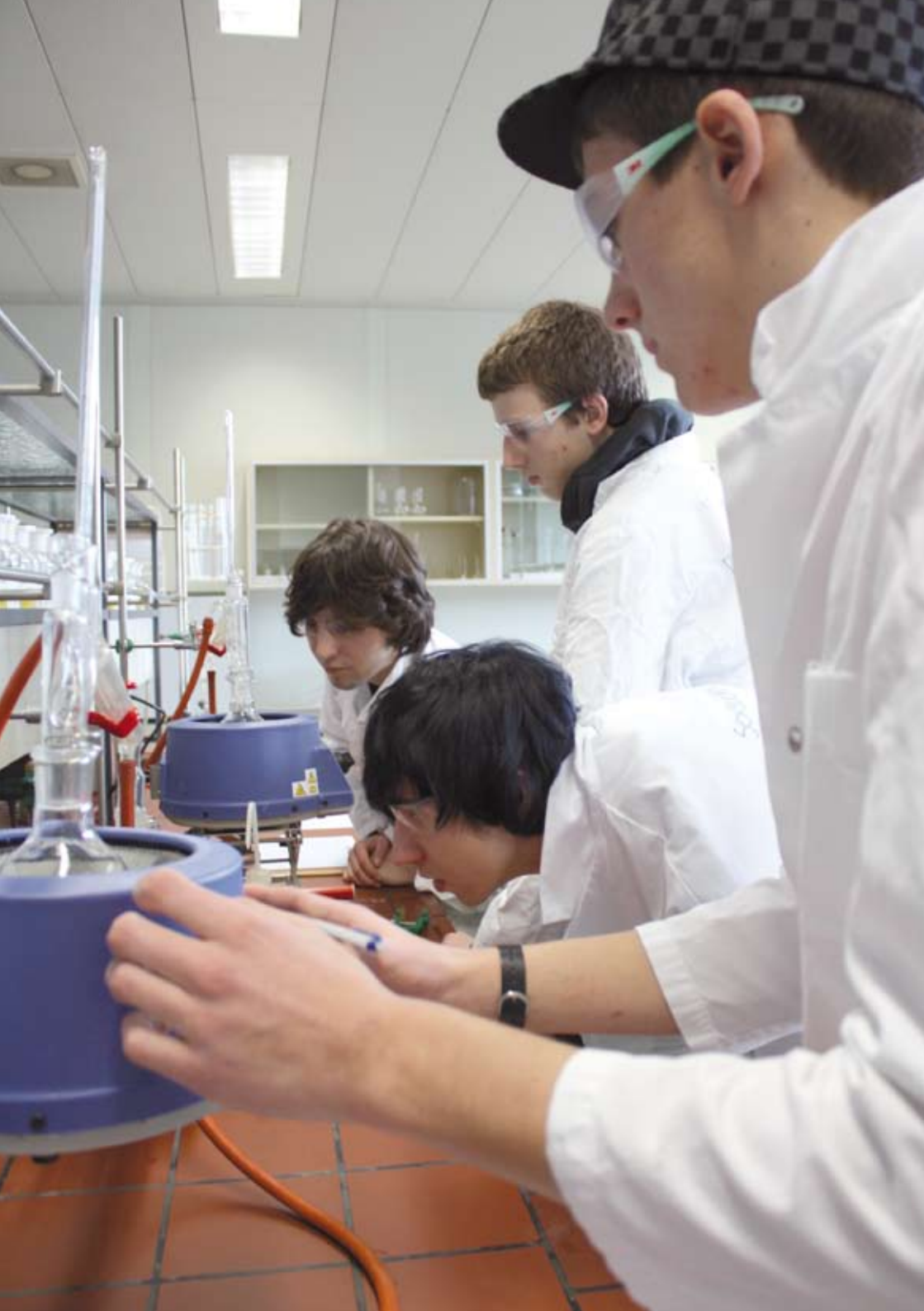
Mir gefällt das grosse Freifachangebot und die Möglichkeit, mit Akzent-, Schwerpunkt- und Ergänzungsfach eigene Interessen zu vertiefen. Ebenso schätze ich das angenehme Schulklima. Ans Gymnasium ging ich, weil ich Zeit gewinnen wollte für meine Berufswahl. Aus heutiger Sicht war es der richtige Schritt. Noemi Landolt



Ich werde voll akzeptiert und von den Lehrpersonen unterstützt, damit ich den Stoff aufarbeiten kann, wenn ich nicht mitkomme. Das ist ein starkes Gefühl. Auch als Volleyballspieler in der Junioren Nationalmannschaft kann ich auf Unterstützung und Urlaub für Trainingslager zählen. Stefan Käser, hörbehindert



Die Neue Kantonsschule Aarau ist im guten Sinn «neu»: Sie ist offen für Ideen und für Kreatives, fürs kritische Denken und Ausprobieren. Ich habe ganz neue Seiten an mir entdeckt! Ich übernehme Verantwortung und lerne Organisieren, und das nicht nur als Präsidentin der Schülerorganisation. Josianne Magnin



## Die Neue Kantonsschule Aarau

Das überschaubare Schulgelände der Neuen Kantonsschule Aarau ermöglicht konzentriertes Arbeiten in ruhiger Umgebung. Wir pflegen die Details und fördern die individuellen Stärken unserer Schülerinnen und Schüler. Einige Beispiele zeigen, was wir damit meinen:

### Individuelle Förderung begabter Schülerinnen und Schüler

Die Neue Kantonsschule Aarau ist in den letzten Jahren regelmässig mit vier bis acht Maturarbeiten erfolgreich an der Endausscheidung des Wettbewerbs von «Schweizer Jugend forscht» beteiligt.

### High-Tech zum Ausprobieren

Wir arbeiten mit über 100 PCs und Laptops, zwei Elektronenmikroskopen, einem Labor für molekularbiologische und chemisch-analytische Arbeitsmethoden, Brennstoffzellen oder programmierbaren sensorgesteuerten Mindstorms NTX-Robotern. Programmierbar wird bei uns auch die Musik im schuleigenen Soundlabor.

### Apropos Musik und Theater

«Lysistrata» von Aristophanes, «Tell it» frei nach Schiller oder das «Weihnachtsoratorium» von Saint-Saëns stehen für begeisternde Theateraufführungen oder Konzerte, für gemeinsame Projekte von Chor, Orchester, Tanz- und Theatergruppe.

Schülerinnen und Schüler überschreiten vermeintliche Grenzen und erproben vielfältige Formen des künstlerischen Ausdrucks.

### Projekt «Stützpunkt Landenhof–NKSA»

Zusammen mit dem Zentrum für Schwerhörige «Landenhof» hat die Neue Kantonsschule einen Stützpunkt für schwerhörige Schüler eingerichtet. So werden sie im regulären Unterricht in die Welt der Hörenden integriert. Ein Gewinn – auch für jene mit gutem Gehör.

### ... und was kommt nach der NKSA?

Jede Schülerin und jeder Schüler wird an der Neuen Kantonsschule Aarau mit Informations- und Schnuppertagen individuell auf die Laufbahn nach der Mittelschule und den Traumberuf vorbereitet.

## Russisch, Saxophon, Mathematik oder Politdebatte?

Wer die Welt begreifen will, muss seinen Blick offen halten. Darum legt die Neue Kantonsschule Aarau Wert auf ein breites Freifachangebot.

Da gibt es zum einen die **wissenschaftsorientierten Freifächer** wie das Naturwissenschaftspraktikum, die Mathematik oder die politische Bildung. **Musische und gestalterische Freifächer** sind zum Beispiel diverse Musikensembles, Jazzorchester, Werkunterricht, Theaterkurse, Orchester oder Chor.

Neben den üblichen **Fremdsprachen** bietet die Neue Kantonsschule Aarau Kurse in Russisch, Chinesisch und Schwedisch an und bereitet auf die wichtigsten internationalen Sprachzertifikate vor.

Zudem organisieren wir begleitete zweiwöchige Sprachkurse in Spanien und England zu günstigen Preisen. Auch **Austauschprogramme** mit Schweizer Schulen in Südamerika und Spanien gehören zum Angebot.



## Das Gymnasium

Wissensdurst und Leistungsfähigkeit gehören in den Rucksack der Schülerinnen und Schüler, die am Gymnasium einsteigen wollen. An der Neuen Kantonsschule Aarau erwerben sie eine breite Allgemeinbildung und lernen naturwissenschaftliche Methoden, fremde Sprachen und Kulturen kennen – und sind damit optimal auf die Hochschule vorbereitet. Wer sich für neue Medien oder eine zweisprachige Matur interessiert, findet hier aussergewöhnliche Ausbildungsgänge.

### **Die zweistufige gymnasiale Ausbildung**

Die gymnasiale Ausbildung dauert vier Jahre. Sie ist zweistufig aufgebaut. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler vor dem Eintritt in das Gymnasium ein Akzentfach wählen. Dieses und die Grundlagenfächer stehen in den ersten beiden Jahren im Vordergrund.

Vor dem Eintritt in die 3. Klasse entscheiden sich die Studierenden für ihr Schwerpunktfach, welches für das persönliche Ausbildungsprofil bedeutend ist. Im 4. Jahr kommt das Ergänzungsfach hinzu. Es ermöglicht eine weitere Vertiefung auch im Hinblick auf die Studien- oder Berufsziele.

Das Gymnasium wird mit der Matur abgeschlossen. Diese berechtigt als einziger Abschluss auf der Sekundarstufe II zum direkten Zugang zu allen eidgenössischen Hochschulen und Universitäten.

## Die Akzent-, Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer

Die Neue Kantonsschule Aarau führt fünf **Akzentfächer**: Moderne Sprachen, Mathematik, Latein, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Informatik und Kommunikation (infcom.ch). Eine Abteilung wird jeweils immersiv (das heisst zweisprachig) in Deutsch und Englisch geführt.

Bei den **Schwerpunktfächern** können die Schülerinnen und Schüler wählen zwischen: Latein, Französisch, Italienisch, Spanisch, Physik+Anwendungen der Mathematik, Biologie+Chemie, Wirtschaft+Recht, Philosophie/Pädagogik/Psychologie, Bildnerisches Gestalten, Musik mit Instrumentalunterricht.

Die **Ergänzungsfächer** sind Physik, Chemie, Biologie, Anwendungen der Mathematik, Informatik, Geschichte, Geografie, Philosophie, Religionslehre, Wirtschaft+Recht, Pädagogik/Psychologie, Bildnerisches Gestalten, Musik mit Instrumentalunterricht, Sport.

4. Jahr	<b>Grundlagenfächer</b> wie 3. Klasse ohne Chemie, Biologie, Geografie, Bildnerisches Gestalten oder Musik	<b>Ergänzungsfach</b>	<b>Schwerpunktfach</b>	<b>Maturarbeit</b>	<b>Freifächer</b>
3. Jahr	wie 2. Klasse ohne Wirtschaft+Recht			<b>Projektunterricht</b>	
2. Jahr	wie 1. Klasse plus Physik			<b>Akzentfach</b>	
1. Jahr	Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Chemie, Biologie, Geschichte, Geografie, Wirtschaft+Recht, Bildnerisches Gestalten oder Musik mit Instrumentalunterricht, Sport				

Der Aufbau der Fächer auf einen Blick



Wenn ich an die Neue Kantonsschule Aarau zurückdenke, kommen mir viele gute Kollegen in den Sinn. Kaum zu glauben, dass ich einen Spielfilm gedreht habe. Aus der Maturarbeit ist zwar nicht mein Beruf geworden, aber ich habe gelernt, ein Projekt durchzuziehen. Zudem hat mir der praxisnahe Unterricht Grundlagen vermittelt, auf denen ich im Studium als Bauingenieur aufbauen kann. Nicholas Keller

## Die NKSA setzt spezielle Akzente

### **Der Lehrgang Informatik und Kommunikation (infcom.ch)**

**Was ist Informatik? Wie tickt das Web? Wie gestalte ich eine Website? Wie setzte ich Datenbanken ein?**

Das Internet erfindet sich immer wieder neu. Neue Medien bieten unzählige Möglichkeiten, sich zu informieren und auszutauschen, sich zu präsentieren und Leute kennen zu lernen. Und zwar wie im realen Leben: mit positiven und mit negativen Seiten.

Im vierjährigen gymnasialen Lehrgang Informatik und Kommunikation erwerben die Studierenden vertiefte Kompetenzen im Bereich Informatik und Kommunikation. Sie lernen Informatikwissen, Datenbankprogrammierung und Neue Medien zu kombinieren und geschickt einzusetzen. Hier wird also auch kreativ und gestalterisch gearbeitet: Es entstehen Webtools, Podcasts, interaktive Filme und vieles mehr. Auch die Chancen und Gefahren der Neuen Medien werden unter die Lupe genommen.

Der Lehrgang basiert auf dem Akzentfach Informatik und Kommunikation, die Wahl des Schwerpunkt- und Ergänzungsfaches ist aber nicht eingeschränkt. Der Lehrgang integriert in der 3. und 4. Klasse weitere praxisnahe Module und schliesst mit der Matur ab.



## **International Baccalaureate (IB)**

Die Neue Kantonsschule Aarau bietet die Möglichkeit, zusammen mit der Schweizerischen Matur ein international anerkanntes und renommiertes Zertifikat zu erlangen: das International Baccalaureate Diploma (IB).

Gefördert werden nicht nur die Englischkenntnisse. Das Programm führt die Schülerinnen und Schüler vertieft ins wissenschaftliche Arbeiten ein und verlangt auch ein soziales oder künstlerisches Engagement ausserhalb der Schule.

Das zweijährige «International Baccalaureate Diploma Programme» ist als Weiterentwicklung der bisherigen zweisprachigen Matur vollständig in den Lehrplan integriert. Es ist eine hervorragende Zusatzqualifikation für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler und ein Türöffner für das Studium an einer ausländischen Universität oder Hochschule.

## Die Fachmittelschule

Die Fachmittelschule ist eine eidgenössisch anerkannte Mittelschule, die an die obligatorische Schulzeit anschliesst. In der Tradition der früheren Diplommittelschulen vermittelt sie eine breite Allgemeinbildung und bereitet ihre Schülerinnen und Schüler auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung in den fünf Berufsfeldern Erziehung, Gestalten, Gesundheit, Soziale Arbeit und Kommunikation vor.

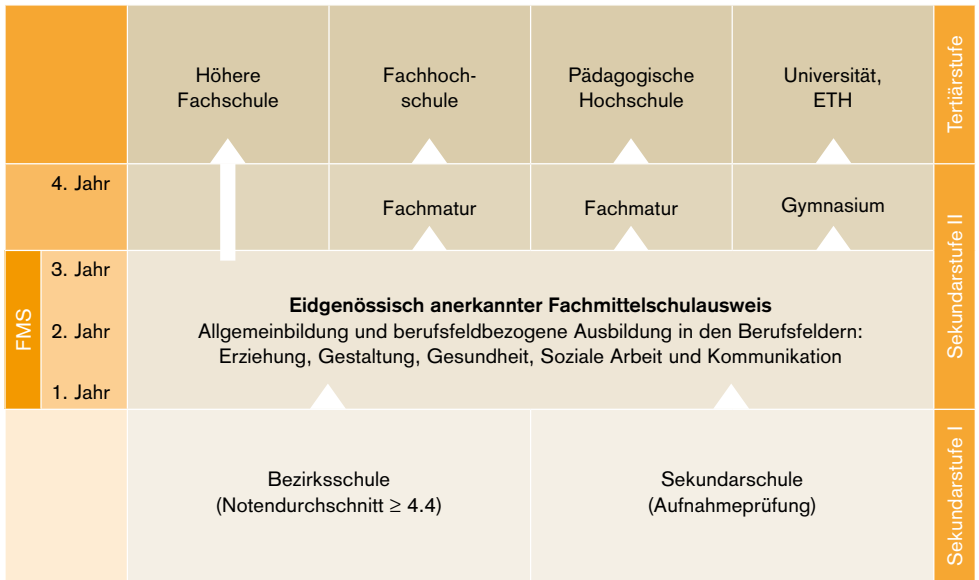
### **Zweistufige Ausbildung**

Je nach Abschluss dauert die Fachmittelschule drei oder vier Jahre: In drei Jahren erlangen die Schülerinnen und Schüler den Fachmittelschulabschluss. Er ermöglicht den direkten Zugang zu einer Ausbildung an einer höheren Fachschule. Wer die Fachmatur erwerben will, absolviert ein zusätzliches, meist praxisorientiertes Ausbildungsmodul. Mit diesem vierten Jahr erschliessen sich die Schülerinnen und Schüler den Zugang zu einem Studium an der Fachhochschule.

### **Allgemeinbildung im Zentrum**

Wer eine qualifizierte Berufsausbildung abschliessen will, muss eine zunehmend breite Allgemeinbildung mitbringen. Deshalb steht die Allgemeinbildung im Zentrum der Fachmittelschule. Ebenso wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler Eigenständigkeit entwickeln und lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Im Rahmen der Ausbildung an der Fachmittelschule können die Schülerinnen und Schüler im Bereich der Sprachen und der Informatik internationale Zertifikate erwerben. Der Unterricht im Berufsfeld, die Praktika in der Arbeitswelt, die Projektwochen, die längeren selbständigen Arbeiten, die Exkursionen und die Freifachkurse weiten den Blick über die Schule hinaus und tragen wesentlich zur persönlichen Entwicklung der Lernenden bei.



Die Fachmittelschule in der aargauischen Bildungslandschaft

Die Fachmatur wird in den folgenden Bereichen als Zugang zur Pädagogischen Hochschule respektive zu den Fachhochschulen angeboten: Pädagogik, Gestaltung, Gesundheit, Soziale Arbeit und Kommunikation.



Die Fachmittelschule hat mir ein unglaublich breites Grundwissen mitgegeben. Und nicht nur das: Ich habe viele Denkanstösse erhalten, die mich weit über die Schule hinaus geprägt haben. Von beidem profitiere ich persönlich und in meiner Ausbildung zur Sozialpädagogin.

Daniela Setz

## Vielfältige Berufsperspektiven

Mit dem Fachmittelschulabschluss respektive der Fachmatur erhalten die Schülerinnen und Schüler Zugang zu attraktiven Berufsausbildungen. Im Vordergrund stehen die fünf Fachrichtungen:

---

<b>Erziehung</b>	Lehrer/in der Eingangsstufe oder der Primarstufe
<b>Gestalten</b>	Modedesign, Medienkunst, visuelle Kommunikation, Grafik, Innenarchitektur
<b>Gesundheit</b>	Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Geburtshilfe (Hebamme), Ernährungsberatung, technische Operationsassistenten, Radiologie
<b>Soziale Arbeit</b>	Sozialpädagogik, Sozialarbeit, soziokulturelle Animation
<b>Kommunikation</b>	Multimedialgestaltung, Informatik, Fachjournalismus, Tourismus, Facility Management

---

## Wer geht an die Fachmittelschule?

Die Fachmittelschule eignet sich für leistungsorientierte Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule. Für leistungsstarke Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler ist der Weg an die Fachmittelschule ebenfalls offen: sie müssen jedoch eine Aufnahmeprüfung bestehen.



An der Neuen Kantonsschule Aarau habe ich mit der Fachmittelschule den Schultyp gefunden, der zu meinen Wunschausbildungen passt: die Kunsthochschule oder die Schauspielschule. Richtig nützlich ist, dass ich mich auch in Informatik und Kommunikation vertiefen kann und dass der Unterricht berufsnah ist.

Luca Schaffer



Unsere Website [www.nksa.ch](http://www.nksa.ch) bietet folgende Informationen:

- Details zum Unterrichtsangebot
- Wissenswertes zum Schulleben
- Termine der Orientierungsveranstaltungen, Besuchswochen und Schnuppertage
- Auskunftspersonen
- Anmeldetermine

**Wir geben Ihnen gerne persönlich Auskunft:**

Telefon: 062 837 94 55

E-Mail: [info@nksa.ch](mailto:info@nksa.ch)

**Neue Kantonsschule Aarau**

Schanzmättelistrasse 32

5000 Aarau

[www.nksa.ch](http://www.nksa.ch)

